

Anlage 2 zum InHK Leverkusen – Wiesdorf

Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung, Stand August 2018

Auftaktveranstaltung/Bürgerforum

4. April 2017 – Forum Leverkusen

Das Bürgerforum am 4. April 2017 bildete den Startschuss für die Stadtteilerneuerung von Wiesdorf in den nächsten 10 – 15 Jahren. Mit Hilfe öffentlicher Förderung sowie privaten Investitionen und privaten Engagements soll das Zentrum Leverkusens nachhaltig gestärkt und aufgewertet werden.

Neben Vorträgen und einer begleitenden Ausstellung hatten alle Bürger am 4. April 2017 die Möglichkeit bei einem Ideenmarkt an vier Marktständen zu unterschiedlichen Themen ihre Ideen, Anregungen und Kritikpunkte mit Vertretern der Stadtverwaltung und den Mitarbeitern der begleitenden Planungsbüros zu diskutieren. Ziel war es, die Stärken und Schwächen von Wiesdorf zu identifizieren sowie Ideen und Handlungsansätze für die Zukunft aufzuzeigen.

Im Folgenden werden die Ideen, Anregungen und Kritikpunkte der Bürger an den verschiedenen Marktständen ausgewertet.

Bildung, Soziales, Freizeit & Kultur + Einzelhandel, Dienstleistung & Bildung



Abb.: Marktstände Bildung, Soziales, Freizeit und Kultur sowie Einzelhandel, Dienstleistung und Wohnen; Zusammenfassung der Bürger-Anregungen

Zusammenfassung der Bürger-Anregungen

Marktstand Bildung, Soziales, Freizeit und Kultur:

- Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Aufwertung der Realschule Am Stadtpark, Ausweitung Sportangebot
- Qualifikation von Bildungs- und Betreuungsangeboten im Stadtteil
- Einrichtung eines Quartierstreffpunkts für Wiesdorf.

Auswertung im Detail

Stärken, positive Nennung zum InHK

Ort	Anregung	Auswertung
Dönhoffstraße	Begrüßung des Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache und der Neuplanungen	wird zur Kenntnis genommen

Schwächen

Ort	Schwäche	Auswertung
Wiesdorf	Spiel- und Aufenthaltsflächen für Kinder und Jugendliche fehlen	Das Projekt Nr. 4.3 Umgestaltung Wilhelm-Dopatka-Stadtpark sieht eine Umgestaltung von Teilbereichen des Parks i.S. einer Freizeit- und Bewegungsfläche für die Öffentlichkeit vor.
	es mangelt an „guten“ Spielgeräten und an Orten, wo Kinder „laut“ sein dürfen	
	Mangel an sportlicher Infrastruktur	

Ort	Schwäche	Auswertung
Realschule Am Stadtpark	hoher Versiegelungsgrad der Schulhoffflächen an der Realschule	Der dem Wilhelm-Dopatka-Stadtpark zugewandte Schulhof soll im Rahmen des Projektes 4.4 Realschule Am Stadtpark zu einem ansprechenden Kommunikations-, Spiel- und Aufenthaltsraum aufgewertet werden.
	„Naturnahe“ Gestaltung des Schulhofs der Realschule wird gewünscht	
	braucht einen Mensabereich für den Ganztagsbetrieb	Die Stadtverwaltung prüft die Realisierbarkeit einer Ganztagsrealschule (siehe Vorlage Nr. 2018/2075). Das Projekt Nr. 4.4 Realschule Am Stadtpark sieht eine entsprechende Konzeption vor.

Ort	Schwäche	Auswertung
Jugendwerkstatt	Sanierung der Jugendwerkstatt ist dringend notwendig	Das Projekt Nr. 4.2 Ort der Generationen/Werkstatt für Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen des InHK sieht eine entsprechende Konzeption vor.
	Jugendwerkstatt soll ein Ort der gelebten Integration werden	

Ort	Schwäche	Auswertung
Fußgängerzone	keine ausreichende Beleuchtung nach Ladenschluss	Das Thema Beleuchtung wird im Rahmen des Projekts 1.4 Handbuch Gestaltung öffentlicher Raum + Beleuchtungskonzept bearbeitet. Um die Attraktivität einzelner Abschnitte in der Fußgängerzone zu erhöhen, ohne das Gesamtbild zu verändern, ist es vorgesehen, lediglich partiell Eingriffe vorzunehmen und der Fußgängerzone so mehr Aufenthaltsqualität zu verleihen, z. B. durch das Projekt 5.1 Aufwertung Wiesdorfer Platz/Funkenplätzchen und das Projekt 5.4 Umgestaltung Umfeld Herz-Jesu-Kirche.
	Entstehen von Angsträumen (problematisch vor allem für Frauen und Mädchen)	

Anregungen

Ort	Anregung	Auswertung
Sportplatz im Stadtpark, Realschule Am Stadtpark (Mehrfachnennung)	Sanierung und Optimierung der Sportanlagen (auch für Schulsport)	Das Projekt Nr. 4.3 Umgestaltung Wilhelm-Dopatka-Stadtpark sieht eine Nutzung für die Öffentlichkeit in Kombination mit weiteren Nutzern vor.
	Anbindung an die Sportanlagen zwecks Nutzung für den Schulsport	

Ort	Anregung	Auswertung
Stadtpark	„Aktiver Stadtpark“, der generationsübergreifend nutzbar ist (wie in Hitdorf)	Das Projekt Nr. 4.3 Umgestaltung Wilhelm-Dopatka-Stadtpark sieht eine Umgestaltung von Teilbereichen des Parks i.S. einer Freizeit- und Bewegungsfläche für die Öffentlichkeit vor.
Realschule Am Stadtpark	Angebote für Familien	wird im weiteren Verfahren geprüft

Ort	Anregung	Auswertung
Stadtpark	„Naturlehrpfad“ für die Schulen nutzbar	wird im Rahmen des Projektes 4.3 Umgestaltung Wilhelm-Dopatka-Stadtpark geprüft

Ort	Anregung	Auswertung
Dhünn	Schaffung eines „Bewegungsbandes“ Dhünn	gesamtheitlich kein Projekt des InHK Wiesdorf, Teilaspekte werden im Rahmen des Projektes 4.3 Umgestaltung Wilhelm-Dopatka-Stadtpark geprüft

Ort	Anregung	Auswertung
Realschule Am Stadtpark	Öffnung des Schulgebäudes für andere Nutzungen (Musikschule, Jugendkunstgruppen etc.) → Frage der Ausstattung	Das Projekt 4.4 Realschule Am Stadtpark sieht eine Öffnung fürs Quartier vor.
	idealer Standort für ein Gesamtschulzentrum	Die Stadtverwaltung prüft die Realisierbarkeit einer Ganztagsrealschule (siehe Vorlage Nr. 2018/2075).

Ort	Anregung	Auswertung
Marktplatz	ausreichend Sitzgelegenheiten rund um den Marktplatz	wird im Rahmen des Projekts 5.4 Umgestaltung Umfeld Herz-Jesu Kirche geprüft

Ort	Anregung	Auswertung
Dönhoffstraße	Neubau Turnhalle und Versammlungsraum für die Schulgemeinden	Im Rahmen des Projektes 4.1 Quartierstreiffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache soll in zentraler Lage der Altstadt Wiesdorf ein Treffpunkt für alle Altersklassen und Quartiersbewohner entstehen. Das Projekt 2.3 Quartiersarbeit ist ein zentraler Baustein dieses Projektes.
	Begrüßung des Quartierstreiffs und der Neuplanungen	
Rathaus-Galerie	Wunsch nach einem Stadteilladen als Informationsstelle und Treffpunkt für die BewohnerInnen der City	
Wiesdorf-West Kleine Kirchstr.1-3	ab dem 1.5.2017 „Das Wohnzimmer im Quartier“	
	wohnnortnahe Versorgung wird gewünscht	

Ort	Anregung	Auswertung
Funkenplätzen	Treffpunkt für kulturelle Veranstaltungen	Das Projekt 5.1 Aufwertung Wiesdorfer Platz/Funkenplätzchen sieht u. a. die Umgestaltung der Baumscheiben zu ovalen Sitzmöbeln vor. Die großzügigen Sitzflächen sollen künftig auch als kleine Bühne z. B. für Veranstaltungen nutzbar sein.

Zusammenfassung der Bürger-Anregungen

Marktstand Einzelhandel, Dienstleistung und Wohnen:

- Qualitäten des Einzelhandels verbessern
- Einbindung lokaler Akteure und Netzwerke
- Aktive Begegnung von Trading-Down-Effekte
- Betrachtung von Objekt und städtebaulichem Umfeld.

Auswertung im Detail

Anregungen

Ort	Anregung	Auswertung
Wiesdorf	Einbindung der Einzelhandels-Verbände	Die Wirtschaftsförderung Leverkusen ist ein zentraler Projektpartner und unterstützt die Stadtverwaltung zusammen mit dem noch einzurichtenden Stadtteilmanagement aktiv bei der Konzeptionierung und Umsetzung von Projekten in der City Leverkusen; lokale Akteure werden entsprechend mit einbezogen.
	Einbezug des städtischen Umfelds in die Planungen (z. B. bei der Revitalisierung der Luminaden)	
Wiesdorf	nicht nur den unmittelbaren Bereich des Marktplatzes, sondern auch das Umfeld beleben (Ansiedelung höherwertigen Einzelhandels)	Die Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung Leverkusen arbeitet kontinuierlich an einer Qualifizierung des vorhandenen Angebotes; eine Unterstützung lokaler Akteure soll darüber hinaus auch im Rahmen des InHK vermehrt forciert werden.
	Qualität des Einzelhandels gesamt aufwerten	

Öffentlicher Raum und Freiraum sowie Mobilität und Verkehr



Marktstand Öffentlicher Raum und Freiraum sowie Mobilität und Verkehr;
Zusammenfassung der Bürger-Anregungen

Zusammenfassung der Bürger-Anregungen

Marktstand Öffentlicher Raum und Freiraum

- Gewährleistung von Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung in Wiesdorf
- Aufwertung der Grünflächen und der Verbindung von Wiesdorf und Rhein
- Behandlung von städtebaulichen und gestalterischen Defiziten entlang der Hauptstraße
- Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten im Bereich Innenstadt.

Auswertung im Detail

Stärken, positive Nennungen zum InHK

Ort	Stärke	Auswertung
Breidenbachstraße	ganz gute Aufenthaltsqualitäten	wird zur Kenntnis genommen

Schwächen

Ort	Schwäche	Auswertung
Wiesdorf	mehr Bäume, weniger Autos	wird zur Kenntnis genommen
	Parkplatzsituation verbessern	wird zur Kenntnis genommen

Ort	Schwäche	Auswertung
Innenstadt	es fehlen öffentliche Plätze für Jugendliche diese weichen oft auf die Luminaden oder die Rathaus-Galerie aus	Das Projekt Nr. 4.3 Umgestaltung Wilhelm-Dopatka-Stadtpark sieht eine Umgestaltung von Teilbereichen des Parks i.S. einer Freizeit- und Bewegungsfläche für die Öffentlichkeit vor.
Realschule Am Stadtpark	Luftverschmutzung bekämpfen, Grünflächen sichern	Der dem Wilhelm-Dopatka-Stadtpark zugewandte Schulhof soll im Rahmen des Projektes 4.4 Realschule Am Stadtpark zu einem ansprechenden Kommunikations-, Spiel- und Aufenthaltsraum aufgewertet werden.

Ort	Schwäche	Auswertung
Altstadt, Hauptstraße	fehlende Verbindung von der Innenstadt zum Rhein	Die Stärkung der Verbindungen im Stadtteil ist ein zentrales Ziel der Stadteilerneuerung von Wiesdorf. Insbesondere die Verbindung Wiesdorf-Ost über den ZOB und die Hauptstraße bis zum Rhein wird über verschiedene Maßnahmen aufgegriffen und qualifiziert.

Ort	Schwäche	Auswertung
Hauptstraße (Mehrfachnennung)	Sauberkeit ist mangelhaft	wird zur Kenntnis genommen
	Generell Trading-Down-Effekte	wird im InHK berücksichtigt

Ort	Schwäche	Auswertung
Bürgerhalle Wiesdorf	Was wird aus dem Gelände?	Die Flächen befinden sich im Eigentum eines Dritten, die Prüfung erfolgt im Rahmen des Projekts 1.3 Entwicklungsstudie Niederfeldstraße.
	Parkplatzsituation mangelhaft	

Ort	Schwäche	Auswertung
Forum Leverkusen	Gestaltung des Vorplatzes	Der Vorplatz Forum (Projekt 3.4) ist als Projekt im InHK aufgenommen.

Ort	Schwäche	Auswertung
Parkplatz an der Schießbergstraße, Kreuzung Barmer Straße	Schließung problematisch für Innenstadt → kaum Parkraum	Die Fläche befindet sich im Eigentum eines Dritten; Ziel ist es im Rahmen des InHK langfristig alternative Entwicklungsmöglichkeiten für die Flächen am südwestlichen Innenstadtrand der City Leverkusen aufzuzeigen.

Ort	Schwäche	Auswertung
Rathenaustraße	Beleuchtung und Anbindung Rathenaustraße	Das Projekt 5.6 Anbindung Stadtpark/Aufwertung Verbindungen sieht eine Aufwertung der Unterführung der Rathenaustraße vor.
Stadtpark	Beleuchtung und Zugang zum Hbf	

Anregungen

Ort	Anregung	Auswertung
östliche Niederfeldstraße	Nutzgärten für die Bewohner?	wird zur Kenntnis genommen
Realschule Am Stadtpark	Neue Grünflächen, Stadtpark? Beleuchtung verbessern	wird im Rahmen des Projekts 4.3 Umgestaltung Wilhelm-Dopatka-Stadtpark geprüft

Ort	Anregung	Auswertung
Innenstadt Fußgängerzone	Mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt (Sauberkeit und Sicherheit)	wird zur Kenntnis genommen
	Attraktive Ruhepunkte im öffentlichen Raum	Um die Attraktivität einzelner Abschnitte in der Fußgängerzone zu erhöhen, ohne das Gesamtbild zu verändern, ist es vorgesehen, lediglich partiell Eingriffe vorzunehmen und der Fußgängerzone so mehr Aufenthaltsqualität zu verleihen, z.B. durch das Projekt 5.1 Aufwertung Wiesdorfer Platz/Funkenplätzchen und das Projekt 5.4 Umgestaltung Umfeld Herz-Jesu-Kirche.

Ort	Anregung	Auswertung
Hauptstraße	Parkhaus wird gewünscht	Wird zur Kenntnis genommen

Ort	Stärke	Auswertung
Sportplatz	Nutzung als Grillplatz	Wird im Rahmen des Projekts 4.3 Umgestaltung Wilhelm-Dopatka-Stadtpark geprüft

Ort	Anregung	Auswertung
Dönhoffstraße	mehr Geschwindigkeitskontrollen	Wird zur Kenntnis genommen.
	Café an den Löschteichen	Die Fläche befindet sich im Eigentum eines Dritten.

Ort	Anregung oder Stärke	Auswertung
Alte Feuerwehr	Einrichtung eines Altentreffs	Im Rahmen des Projektes 4.1 Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache soll in zentraler Lage der Altstadt Wiesdorf ein Treffpunkt für alle Altersklassen und Quartiersbewohner entstehen. Das Projekt 2.3 Quartiersarbeit ist ein zentraler Baustein dieses Projektes.

Zusammenfassung der Bürgeranregungen

Markstand Mobilität und Verkehr

- Wunsch nach einer reibungslosen Umsetzung der Verkehrsprojekte
- Berücksichtigung von Fahrradinfrastruktur, Barrierefreiheit, Nutzbarkeit und
- Nutzerfreundlichkeit des Bahnhofsbereichs sicherstellen
- Funktionalität der Fußgängerzone sicherstellen (Unterhaltung, Sicherheit, Sauberkeit).

Auswertung im Detail

Stärken, positive Nennungen zum InHK

Ort	Stärken	Auswertung
ZOB	Projekt wird positiv aufgenommen	wird zur Kenntnis genommen
	Buslinie 211 wird gut bewertet	

Schwächen

Ort	Schwäche	Auswertung
Von Helmholz Str./Bosch Str.	Beleuchtung mangelhaft	wird zur Kenntnis genommen; Straßenzug befindet sich außerhalb des Geltungsbereiches des INHK

Ort	Schwäche	Auswertung
Hauptstraße	Veranstaltungen zu lange und zu laut	wird zur Kenntnis genommen

Ort	Schwäche	Auswertung
Fußgängerzone/ Hauptstraße	Übergang für Fußgänger ungeeignet	Das Projekt 5.4 Umgestaltung Umfeld Herz-Jesu-Kirche sieht eine entsprechende Aufwertung des westlichen Eingangs zur Fußgängerzone vor.

Ort	Schwäche	Auswertung
Fußgängerzone	Wasser/Eis an manchen Stellen (Gefahrenstellen)	wird im Rahmen der Instandhaltung zur Kenntnis genommen

Ort	Schwäche	Auswertung
Bhf. Leverkusen - Mitte	Zugang Personentunnel bis ZOB	Wird im Rahmen der verschiedenen Projekte in diesem Bereich geprüft

Ort	Schwäche	Auswertung
Rialto-Brücke/ Hindenburg Park	keine Fahrradquerung	Wird zur Kenntnis genommen

Ort	Schwäche	Auswertung
ZOB	Barrierefreiheit ist nicht sichergestellt	Das Projekt 3.1 Umbau Busbahnhof/Überdachung (Bauphase 1) sieht entsprechende Umbaumaßnahmen vor.
	Buslinie 201 fährt zu selten	wird zur Kenntnis genommen

Ort	Schwäche	Auswertung
Bhf Leverkusen-Mitte/ Leverkusen-Schlebusch	Aufzüge nicht an allen Bahnsteigen	wird zur Kenntnis genommen

Wiesdorf – Bürgeranregungen und Vorschläge

Gefällt mir...

- ich wohne halt (noch) da
- wenig Leerstand in der Hauptstraße
- vielseitiges Gastronomieangebot
- wenig Ramschläden in der Fußgängerzone
- die Nähe zum Rhein
- der Bürgerpark
- das vielfältige Einzelhandelsangebot
- viele kulturelle Möglichkeiten (Kino, Forum, Erholungshaus).

Stört mich...

- prekäres Publikum, entsprechendes Einkaufsangebot
- Sonntags innerstädtischer Totalausfall
- keine Schaufenster, weil ECE verrammelt, (k)ein Café
- Rauchen in den Luminaden, Leerstände in den Luminaden
- abends „komische“ Leute (Alkohol etc.)
- Schandfleck Altglas und Altkleidercontainer in der Moskauer Str.
- wenig gastronomische Angebote
- die Leerstände auf der Schrägstraße und in der City-C
- In den Seitenstraße Tendenzen eines „Trading Down“ durch die Häufung von Spielhallen und Wettbüros
- Belästigung durch die stadtbekanntes Großfamilie → mehr Polizeipräsenz.

Sollte verbessert werden...

- hier müssen mehr Leute wohnen
- Rauchverbot in den Luminaden
- schöneres Stadtmobiliar → mehr Aufenthaltsqualität
- Aufwertung Luminaden
- ein attraktives gastronomisches Angebot/Kneipenszene insbesondere für die jüngere Generation
- öffentliche Plätze aufwerten/mehr Sitzgelegenheiten schaffen für mehr Aufenthaltsqualität
- Sitzmöglichkeiten schaffen in der Fußgängerzone
- Konditorei/Torten mit Café